

**6 AMK-Nachrichten****8 Politik**

*CSU-Parteitag: Unendlicher Schlusstrich*



**Auch 90 Prozent Zustimmung können die Gräben in der CSU nicht schließen. Stoibers Freude über den Gesundheitskompromiss kann Sozialexperte Horst Seehofer nicht teilen. Seite 8**

*VdAK will vorerst nicht nach Berlin*

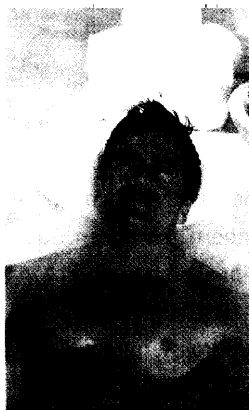
*9 Seehofer: Opfer in eigener Sache*

*10 Versandverordnung soll für alle gelten*

*12 Storm gegen Deregulierung Krankenhausversorgung: Klinikärzte lehnen Referententwurf ab*

*14 Wirtschaftsweise für Bürgerpauschale Inkassobüros der Krankenkassen*

*ABDA: Neuer Hauptgeschäftsführer*



**PTA**  
FORUM

**TITELTHEMA**  
BALNEOTHERAPIE  
HEILENDE QUELLEN,  
MOORE UND MEERE

**PC-RECHERCHE**  
HELVETISCHES IFA INTERNET

**SELBSTMEDICATION**  
NEUE FREI VON SCHNUPFENVAREN

**APOTHEKENALLTAG**  
RECHTIG BEWAHREN  
BEI ANTIHYPERSTONIE

**LITHIUM UND BOR**  
FÜR KÖRPER UND SEELE

**ZUCKERROHR**  
SÜßES GOLD: BÄTTERLE ERNTE

www.pta-forum.de



11/2004 - EIN SUPPLEMENT DER PZ - AUSGABE 48/2004



*16 FDP will Volk der Privatversicherten Für niedergelassene Fachärzte wird es eng*

*18 Schweiz: Ärztliche Beratung in der Apotheke*

*19 Zukunftsforum: GMG greift zu kurz Staatsanwalt ermittelt wegen Korruption Aponet kooperiert mit Lycos Deutschland*

**20 Pharmazie**

*Morbus Alzheimer: Gegen das Vergessen*

*22 Valproinsäure: Pränatale Gabe mindert verbalen IQ*

*24 Neues Immunglobulin bei Immundefekten*

*26 Pseudo Customer: Noch aktiver beraten*

*28 Johanniskraut-Extrakt versus Citalopram*

*Der Arzneikürbis ist Arzneipflanze des Jahres 2005*

*30 Aktinische Keratose: Großflächige Krebsfelder behandeln*

*32 Pharmazeutische Betreuung: Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis*

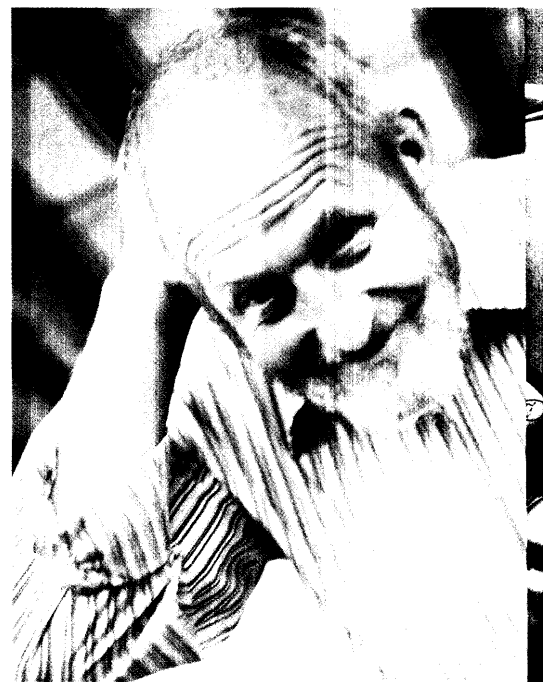
**34 Titel**

*Vitiligo: Stiefkind der Hauterkrankungen*

**42 Medizin**

*Notfallmedizin: Laiendefibrilatoren beheben Herzstillstand*

*46 Welt-Aids-Tag: Leben! Lieben! Schutz vor HIV!*



**Die Versorgung von Patienten mit einer Demenz ist in Deutschland stark verbesserungswürdig. Kooperationen zwischen den Heilberuflern könnten die Lösung des Dilemmas sein. Seite 20**

In dieser Ausgabe finden Sie das Supplement  
»PTA-Forum 11/04«.